

PRESSEAUSSENDUNG

Betriebshilfe: Heuer schon 82 mal Unterstützung für Jungmütter und kranke Unternehmer

Wien, 15.09.2015 - Insgesamt 82 Unternehmerinnen und Unternehmer wurden bereits in diesem Jahr von der Betriebshilfe der Wirtschaftskammer Wien kostenlos unterstützt. Wobei in 64 Fällen die Betriebshelfer wegen Erkrankungen oder dringend notwendiger Rehabilitation der Unternehmer einsprangen, 18 mal griffen sie Unternehmerinnen während des Mutterschutzes unter die Arme. Der größte Anteil betraf dabei die Sparte Handel sowie Gewerbe und Gastronomie. „Mit der Betriebshilfe unterstützen wir alle Wiener Unternehmerinnen und Unternehmer in diesen besonders herausfordernden Situationen. Denn für den Großteil der Unternehmer ist eine vorübergehende Schließung des Betriebes existenzbedrohend“, so Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien.

Die Betriebshilfe steht allen Unternehmern zur Verfügung, die aus medizinischen Gründen länger als 14 Tage arbeitsunfähig sind und deren jährliche Gesamteinkünfte rund 20.000 Euro nicht übersteigen. Unter medizinische Arbeitsunfähigkeit fallen Krankheit, Spitalsaufenthalt, Unfall, Anschlussheilverfahren, Schwangerschaft und Geburt. Um diese Gefahren zu mildern, leistet die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftskammern Betriebshilfe. Die betroffenen Unternehmer können bei der WK Wien einen Antrag auf einen kostenlosen Betriebshelfer stellen.

Selbstständig mit Baby

Bei Schwangerschaft und Geburt ist der Einsatz eines Betriebshelfers für die Zeit des Mutterschutzes möglich. Dies sind im Regelfall acht Wochen vor und acht Wochen nach der Entbindung.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314

E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse

Alle Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien
finden Sie auf <http://wko.at/wien/presseaussendungen>